



## Studie zur Alltagstauglichkeit emissionsarmer Mobilitätsoptionen

### Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Der Klimawandel und dessen Folgen treten immer deutlicher im internationalen Geschehen und der bundesweiten medialen Berichterstattung auf. Die Europäische Union möchte bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität erreichen und bis 2030 mindestens 55 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Niveau von 1990 einsparen. Das erfordert insbesondere für den Verkehrssektor, der für rund ein Fünftel der erzeugten Emissionen in Deutschland verantwortlich ist, große Umstrukturierungen und bisher ungenutzte Potentiale.

### Was wird bei der Studie zur Alltagstauglichkeit untersucht?

Die Studie möchte innerhalb des Forschungsprojektes INVITING untersuchen, wie sich die erprobten Mobilitätsformen in den Alltag der Studienteilnehmenden integrieren lassen und damit eine umweltschonende und zugleich auch komfortable Mobilität ermöglichen. Ein weiteres Erkenntnisinteresse liegt auf verschiedenen angebotsseitigen oder politischen Unterstützungsinstrumenten, mit denen eine solche Integration auch langfristig gelingen kann. Dazu bieten wir allen interessierten Beschäftigten aus unseren Projektstandorten in Mülheim an der Ruhr, Essen und Oberhausen verschiedene Mobilitätsoptionen wie Pedelecs, E-Lastenräder, E-Tretroller oder ÖPNV-Tickets zu einer kostenlosen Erprobung an.

### Wer kann mitmachen?

Alle Beschäftigten aus dem Mülheimer Gewerbegebiet Heißen-Ost, dem Gewerbepark MI Essen und dem Gewerbegebiet Am Kaisergarten in Oberhausen, die an mindestens einem Tag in der Woche vor Ort arbeiten und das getestete Verkehrsmittel für ihren Arbeitsweg nutzen. Voraussetzung für die Studienteilnahme ist auch, dass Sie derzeit Ihren Arbeitsweg vorwiegend mit einem Verkehrsmittel des Individualverkehrs mit Verbrennungsmotor zurücklegen. Dazu gehören beispielsweise Pkw, Motorräder oder Roller.





### Wie läuft die Studie ab?

Die Fahrzeugerprobung mit begleitender Studie läuft über einen Zeitraum von vier Wochen. Davon werden die ersten 21 Tage mit einem Mobilitätstagebuch begleitet, in dem Sie Ihre erlebten Eindrücke und zurückgelegten Wege festhalten. Hier die einzelnen Schritte im Überblick:

#### Schritt 1: Anmeldung

Bei Interesse an der Fahrzeugerprobung und Studienteilnahme füllen Sie einfach das Anmeldeformular auf unserer Website ([www.inviting.ruhr](http://www.inviting.ruhr)) unter der Rubrik „Fahrzeuge erproben“ aus. Genauere Informationen zu den einzelnen Mobilitätsformen finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Anschließend setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin für die Übergabe der Mobilitätsform zu vereinbaren.

#### Schritt 2: Übergabe der Mobilitätsform und erstes Interview

Zu dem vereinbarten Termin erhalten Sie von uns Ihre gewünschte Mobilitätsoption und sofern dafür notwendig eine Einweisung in das jeweilige Fahrzeug. Im direkten Anschluss daran erfolgt Ihre Teilnahme an dem ersten von insgesamt zwei Interviews mit einem unserer wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Der Inhalt des Interviews bezieht sich auf Ihre derzeitigen Mobilitätsgewohnheiten und Ihre Erwartungen, die Sie an die Testphase mit dem neuen Verkehrsmittel stellen. Im Mittelpunkt des Interviews stehen Ihre ganz individuellen Erfahrungen, die in einer lockeren Gesprächsatmosphäre ohne zeitliche Vorgabe thematisiert werden können. Eine Interviewdurchführung über digitale Kanäle ist ebenfalls möglich.

#### Schritt 3: Erprobungsphase samt begleitendem Mobilitätstagebuch

Am Folgetag der Übergabe der Mobilitätsoption startet Ihre 28-tägige Testphase mit dem neuen Verkehrsmittel. Sie dürfen das Testfahrzeug bzw. ÖPNV-Ticket für alle beliebigen Wege in Ihrem Alltag nutzen. Bedingung ist jedoch, dass Sie es an mindestens einem Tag in der Woche auch für Ihren Arbeitsweg nutzen. Während der ersten drei Wochen der Testphase führen Sie zudem ein Mobilitätstagebuch, welches Sie mit der Übergabe der neuen Mobilitätsform von uns erhalten. Hier halten Sie Ihre täglichen Wege und spontanen Eindrücke in einer von uns vorgegebenen und einfach auszufüllenden Übersicht fest.

#### Schritt 4: Rückgabe der Mobilitätsform und zweites Interview

Nach Ablauf der 28 Tage geben Sie die jeweilige Mobilitätsform samt dem ausgefüllten Mobilitätstagebuch wieder an uns zurück. Im Anschluss an die Übergabe erfolgt das zweite und damit letzte Interview, indem wir gemeinsam auf Ihre gesammelten Erfahrungen mit der neuen Mobilitätsoption zurückblicken. Was lief gut, was schlecht und welche Unterstützungen würden Sie sich beispielsweise von Ihrem Arbeitgeber oder der Stadtpolitik wünschen, damit eine Integration emissionsparsamer Verkehrsmittel in Ihren Alltag besser gelingen kann? All das sind Fragen, bei denen uns Ihre ganz persönliche Perspektive interessiert.

### Wann startet die Studie?

Die Studie startet zum Frühjahr 2022 (voraussichtlich Anfang März). Wer sich einen Platz in der Studie und die präferierte Mobilitätsoption sichern möchte, kann sich ab sofort anmelden!